

Gymnastik mit den Landfrauen Spaß garantiert

(red). Im Juli beginnt ein Gymnastikkurs bei den Landfrauen Heimsheim. Er findet vom 4. Juli bis zum 19. Dezember immer mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle der Ludwig-Uhland-Schule (LUS) in Heimsheim statt.

Die Kursschwerpunkte liegen beim Balance-, Kraft-, Ausdauer-, Koordinations- und Gedächtnistraining. Hanteln, Pezziball und das Balancekissen sind bei den Übungen eine große Hilfe. Natürlich kommt auch der Spaß nicht zu kurz. Am Schluss jeder Trainingsstunde wollen die Landfrauen mit den Übungsteilnehmern mit viel Spaß und Freude immer einen Tanz, manchmal auch einen Line Dance einstudieren, denn das Tanzen und die Musik streicheln die Seele.

Weiter Informationen zu den Landfrauen und dem Gymnastikkurs gibt es bei Ursula Kastl unter der Telefonnummer 0 70 33/3 53 72 oder per E-Mail an landfrauen-heimsheim@web.de.

OGV-Mitgliederversammlung Satzungsänderung

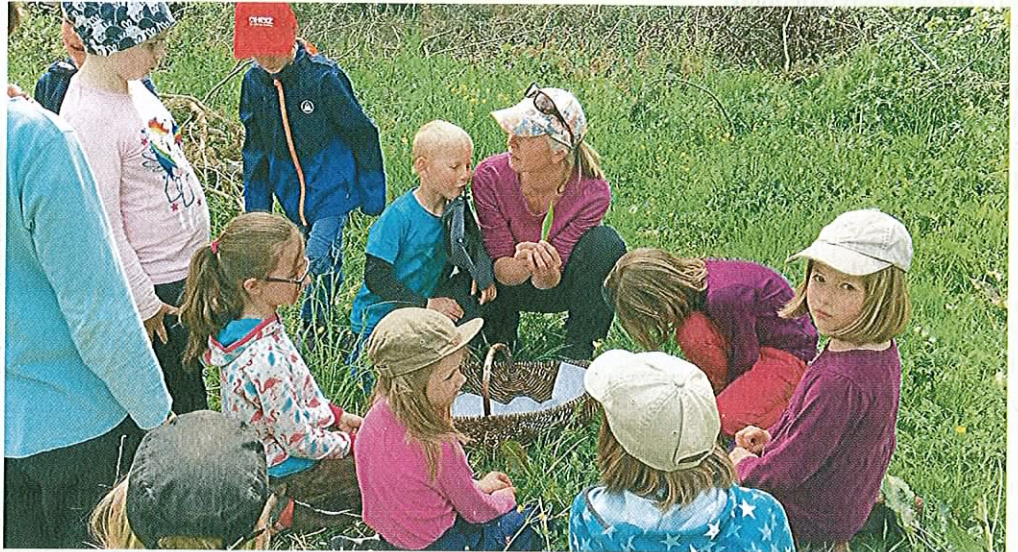
(red). Der Obst- und Gartenbauverein (OGV) Heimsheim lädt am kommenden Freitag, 29. Juni, alle Mitglieder zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung ein. Einziger Tagesordnungspunkt ist die erneute Abstimmung über eine Satzungsänderung. Das Registergericht Mannheim hatte Einwände gegen eine frühere Beschlussfassung geäußert.

Das Bildungsnetz lädt ein Elternfrühstück

(red). Am Donnerstag, 12. Juli, lädt das Bildungsnetz Heimsheim unter dem Motto „Zwischen Eltern Glück und Kinderalltag“ wieder von 10 bis 11:30 Uhr zu einem Elternfrühstück in die Cafeteria in die Heimsheimer Zehntscheune ein. Die Veranstaltung richtet sich an Mütter und Väter mit Kindern im Alter zwischen null und drei Jahren. Es ist keine Anmeldung nötig.

Kinder genießen gemeinsam den sonnigen Mai im Wald

Waldwölfe sammeln mit der Kräuterfee frische Kräuter



Mit der Kräuterfee Silvia ernten die Heimsheimer Waldwölfe frische Kräuter für ihren Quark.

Fotos: e



Salzteig mit Blumen verziert.

(red). Kürzlich hatte die Waldspielgruppe Waldwölfe, die sich regelmäßig im Wald in Heimsheim trifft, Besuch von der Kräuterfee Silvia.

Im Sonnenschein machten sich die Kinder mit ihr mit einem Korb auf die Suche nach leckeren Pflanzen und Kräutern auf der Wiese. Sie sammelten Salbei, Giersch, Löwenzahnblätter, Gundermann-Blüten, Spitzwegerich und vieles mehr. Nachdem die Kinder alles ganz fleißig klein geschnitten hatten, kamen die frischen Kräuter in den leckeren Quark. Danach kneteten die Waldwölfe den Teig für ihre Fladenbrote. Das Feuer wurde entfacht und die Kinder freuten sich schon riesig darauf, in ihr selbst gebackenes Fladenbrot belegt mit dem frisch gemachten Kräuterquark hineinzubeißen. Es

konnten sogar einige Zweifler davon überzeugt werden, dass Probieren sich lohnt.

Die Woche darauf wartete ein weiterer sonniger Freitag auf die Kinder. Die Wiese stand voller Blüten. Diese Pracht wollten die Kinder mit nach Hause nehmen und so wurde wieder einmal geknetet, und zwar Salzteig. Nicht so lecker wie das Fladenbrot der Vorwoche, aber dafür toll formbar. Alle Wölfe machten sich auf die Suche nach bunten Blumen, mit denen sie die aus Salzteig geformten Herzen, Kränze, Vulkane und was sonst noch alles für Kunstwerke entstanden waren, verzierten.

Da die Pfingstferien vor der Türe standen, haben die Waldwölfe ihre Eltern und Geschwister eingeladen, mit

ihnen zusammen Feuer zu machen und zu vespern. Es gab leckere Würstchen und Stockbrot. Es war so gemütlich, dass eigentlich keiner nach Hause gehen wollte.

Auch in den Ferien hat die Waldwölfe die Sonne nicht verlassen. Da es so heiß war, suchten die Kinder den Schatten im Wichtelwald. Dort bauten sie Bomben unter dem Blätterdach – aber keine gefährlichen, sondern welche, die Farbe in die Welt brachten. Mit Blumenerde, Katzenstreu, Tonerde und Blumensamen formten die Waldwölfe kleine Kugeln, die sie Samenbomben nannten. Diese wurden inzwischen von den Kindern an geheimen Orten ausgelegt und man darf jetzt schon gespannt sein, wo es bald überall blühen wird.



Die Waldwölfe machen auch im Mai den Wald unsicher.